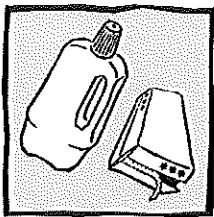


Richtige Sortierung auf unseren Wertstoffhöfen

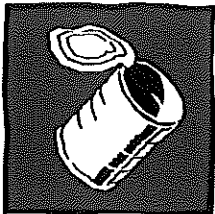


Verpackungen aus Kunststoff:

in diese Fraktion dürfen nur spachtelreine Verpackungen aus Kunststoff (dh. die Verpackungen restentleert und womöglich sauber abgeben, damit das Ungezieferproblem nicht entsteht!

JA: PET-Flaschen, alle zusammengedrückten Getränkekartons, Verpackungen aus Kunststoff (auch Tiefkühlpack. mit Beschichtung), ausgeputzte Kosmetik- sowie Putzmittelleergebinde, Tablettenblister, Verpackungsstyropor

NEIN: Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind (Blumentöpfe aus Hartplastik, Stifte, Zahnbürsten, Schläuche, Kunststoffrohre, Plastikspielzeug, Windeln, Dämmstyropor, verschmutztes Einweggeschirr sowie verschmutzte Verpackungen - gehören zu Restmüll)



Metallverpackungen:

In diese Fraktion dürfen nur leere Verpackungen aus Metall. Diese müssen ebenfalls vorher grob gereinigt werden!

JA: Verpackungen aus Metall, Alufolien, Getränkedosen, Kronenkorken, Schraubverschlüsse, leere Spraydosen, Tuben aus Metall

NEIN: alu- und kunststoffbeschichtete Verpackungen (zB Kaffeeverp. – gehören zu Verpackungen aus Kunststoff), Dosen mit Inhalt, Nägel, Drähte, Schrauben, Glühbirnen

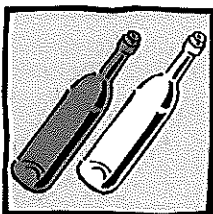


Papier und Kartonagen:

Kartonagen bitte flach falten, damit nicht nur die mit Luft gefüllten Container abgeholt werden – schont die Umwelt!

Zu Papier gehört: Brief-, Schreib- und Kopierpapier, Bücher ohne Deckel (dieser ist bei Kartonagen zu entsorgen)

Kartonagen: alle Kartonagen, Packpapier, Geschenkpapier nicht beschichtet



Glasverpackungen:

JA: Flaschen, Konservengläser, Parfumflacons, Medizinfläschchen aus Glas, gläserne Einweggewürzmöhlen und gläserne Flaschenverschlüsse

Nein: Bleikristallglas, Glasgeschirr, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper

Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist ungesetzlich!

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an so genannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten.

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert.

So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83% Eisen. Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

ReUse – Wiederverwenden statt Wegschmelzen

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse“- Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden. Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit

unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!



Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at

Elektroaltgeräte sind wertvoll

|| Richtig sammeln hilft Rohstoffe sparen

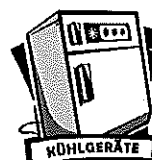


STOP

dem
illegalen Export

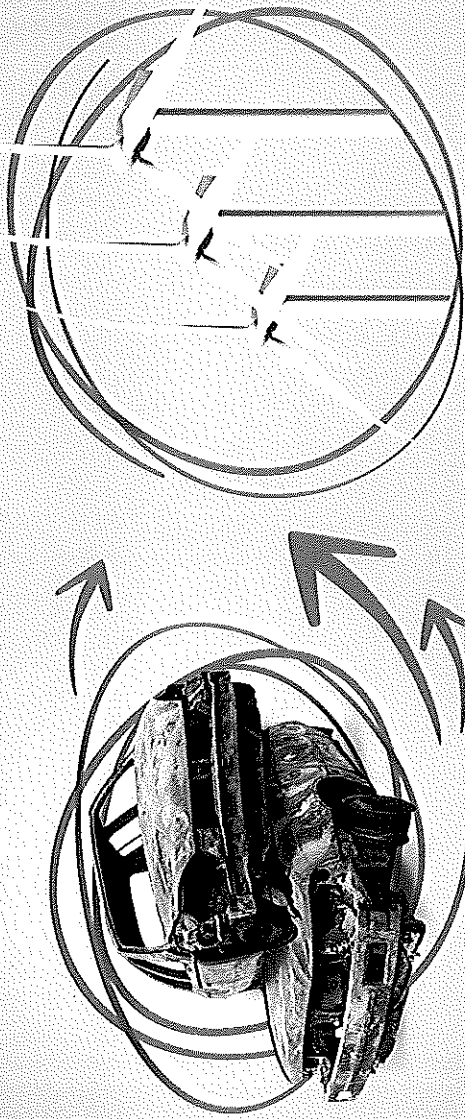
- **Was sind Elektroaltgeräte?** Unter Elektroaltgeräte fallen sämtliche mit elektrischer Energie (aus dem Stromnetz) betriebene Geräte sowie transportable Geräte mit Akku oder Batterie.
- **„Bringen Sie Ihre Elektrogeräte zu uns!“**

Kostenlos bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abzugeben!



RUND GEHT'S!

2,6 Millionen Tonnen Altmetall sind der Rohstoff für Infrastruktur und neue Konsumprodukte.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft.

rundgehts.at